

## Schriftenschau

BRAUN, M., & F. DIETERLEIN (Hrsg.)(2003): Die Säugetiere Baden-Württembergs. Band 1, Allgemeiner Teil, Fledermäuse (Chiroptera). Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart. (ISBN 3-8001-3282-6); 687 Seiten, 320 Farbfotos, 49 Schwarzweißfotos, 186 Diagramme und Zeichnungen, 46 Verbreitungskarten, 55 Tabellen; Preis: 49,90 €.

Gleich vorweg: Mit diesem Band wird ein weiteres Spitzenprodukt der geschätzten Reihe von Grundlagenwerken über die Flora und Fauna des Bundeslandes Baden-Württemberg hinzugefügt!

Behandelt werden die Säugetiere, die höchstentwickelte Wirbeltiergruppe, über die wir in der Regel aber weniger gut informiert sind, als beispielsweise über die Vögel. Trotzdem ist das zusammengetragene Material so umfangreich, dass für die relativ wenigen Arten zwei gehaltvolle Bände eingeplant wurden. Der erste hier vorliegende Band behandelt zunächst allgemeine Themen wie: *Was ist ein Säugetier, Geschichte der Säugetierforschung in Baden-Württemberg, Forschungsprojekt mit den angewandten Methoden der Datenerhebung, Abriss der Säugetierfauna im Quartär in Süddeutschland, Übersicht über die heutige Säugetierfauna, Einwanderung, Einbürgerung und (Wieder-) Ansiedlung, Jagd, Gefährdungsursachen und die Schutzmöglichkeiten* und die Rote Liste der gefährdeten Säugetiere.

Der Spezielle Teil beginnt mit der Einführung *Klassifikation, taxonomische Merkmale, Maße und Fachbezeichnungen* und behandelt schließlich vollständig die Ordnung der Chiroptera (Fledertiere), nach einem allgemeinen Überblick dann im Einzelnen insgesamt 22 Arten; darunter auch die erst vor wenigen Jahren in der mitteleuropäischen Fauna abgegrenzte Mückenfledermaus. Die Artbearbeitungen (je nach Kenntnisstand zwischen 8 und über 20 Seiten) geben Auskunft über die Namensgebung, Beschreibung, Kennzeichen, Verbreitung, Vorkommen in Baden-Württemberg, Lebensraum, Lebensweise, Nahrungsökologie, Fortpflanzung, Wanderungen, Winterquartier, Populationsdynamik und Artenschutz.

Sowohl der allgemeine als auch der spezielle Teil schließen jeweils mit einem umfangreichen Literaturverzeichnis ab (26 bzw. 45 Seiten!). Bereits die Fülle und weitgehende Vollständigkeit der berücksichtigten regionalen und überregionalen Quellen weist auf die gründliche Bearbeitung der Themen und Artkapitel. Dafür sprechen nicht zuletzt die 22 Mitarbeiter, die Textbeiträge erarbeiteten und die Herausgeber unterstützten. Wir haben es hier wieder mit einem Werk zu tun, das weit über die üblichen Regional- und Landesfaunen hinausreicht, in dieser Form eher als Handbuch zu bezeichnen ist und kaum Wünsche offen lässt. Es kann deshalb nicht genug gelobt werden. Dazu kommt die ansprechende Form, Gestaltung und gute Druckqualität. Die vielen aussagekräftigen, wie erstklassigen Abbildungen haben daran einen wesentlichen Anteil.

Nicht nur Biologen und Säugetierspezialisten, sondern auch ernsthaften Naturfreunden und Artenschützern dürfte dieses Fachbuch von sehr großem Nutzen sein. Allen kann das hervorragend ausgestattete Werk nur bestens empfohlen werden. Dazu wird der günstige Preis den Zugriff erleichtern.

B. Nicolai